



September 2020

## Hygienekonzept der Leichtathletiksparte des TSV Hagenburg

Liebe Sportler, liebe Sportlerinnen, liebe Eltern,

der Leichtathletikverband hat in seinem Konzept sehr enge Empfehlungen herausgegeben. In der Praxis hat sich gezeigt, dass diese teilweise nur schwer umsetzbar sind.

Wir orientieren uns mit unserem Konzept an diesen Empfehlungen, haben sie aber für unseren Trainingsablauf modifiziert. Dieses Konzept ist zunächst für das Training auf dem Sportplatz gültig. Für das Training in der Halle wird es eine Überarbeitung bzw. Ergänzung geben.

- Jeder und Jede Sportler/in nimmt eigenverantwortlich am Training teil. Die verantwortlichen Trainer sorgen für ein Training, welches dem Corona-Konzept entspricht, übernehmen jedoch keine Verantwortung für eine potenzielle Ansteckung.
- Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin soll trotz aller Vorgaben Spaß haben.
- Vor Beginn jeden Trainings wäscht sich der Sportler / die Sportlerin und jeder Besucher/ jede Besucherin gründlich mit Seife die Hände. Dies kann vor den Kabinen der Fußballer geschehen.
- Alle Personen werden in dem vorliegenden Kontaktformular mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Datum und Uhrzeit des Aufenthalts erfasst. Zuschauende Eltern werden bei ihrem Kind vermerkt. Auf Wunsch werden auch hier alle Daten aufgenommen. Die Unterlagen werden für drei Wochen aufgehoben und danach vernichtet.
- Allen Sportlern ist es erlaubt mit Abstand auf der Bahn zu laufen.
- Die Hochsprunganlage wird nur in Einzelfällen geöffnet. Nach jeder Person muss die Matte desinfiziert werden. Daher ist dies im normalen Training nicht leistbar.
- Flächendesinfektionsmittel und solches für die Hände steht ausreichend im Materialcontainer bereit.
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Kinder denselben Ball wie ihr Freund anfassen. Um das Risiko zu minimieren, wird jedem Kind ein eigener Ball zur Verfügung gestellt.
- Materialien wie Bälle oder Kugel, Startblöcke oder Ähnliches werden nach der Nutzung desinfiziert.
- Die Weitsprunganlage kann normal genutzt werden. In der Warteschlange ist auf Abstand zwischen den Teilnehmern zu achten.
- Das Spucken in den Sand, auf den Rasen oder die Bahn ist verboten.
- Wenn es personell möglich ist, werden die Teilnehmer in Kleingruppen aufgeteilt.
- Spiele mit Körperkontakt sind nicht erlaubt.
- Das Umziehen auf der Tribüne ist möglich. Bei Bedarf kann auch eine Umkleidekabine zur Verfügung gestellt werden. Dennoch bleibt der Sammelplatz bis auf Weiteres die Rasenfläche neben der Kugelstoßanlage.